

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung am 22.06.2022

Sehr geehrtes Präsidium,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
liebe anwesende Gäste,

in der für Sie hoffentlich gebotenen Kürze, hier nun der Bericht der Verwaltung für den Zeitraum von der letzten bis zur heutigen Stadtverordnetenversammlung:

Die **Feuerwehren** der Stadt Teltow wurden im Mai dieses Jahres zu insgesamt 87 Einsätzen alarmiert. Es handelte sich dabei um 11 Brandeinsätze, 46 technische Hilfeleistungen, 17 Rettungsdiensteinsätze und 13 Fehllarme.

Unsere Kameraden waren ebenfalls seit Freitag, den 17.6.2022 bis Sonntag, den 19.6.2022 mit 8 Einsatzkräften, rund um die Uhr, bei dem großflächigen Waldbrand in Treuenbrietzen zugegen und bei der Erkundung, dem Aufbau der Löschwasserversorgung sowie der eigentlichen Brandbekämpfung tätig. Unser Leiter der hauptamtlichen Feuerwehr, Jan Ehlers, hatte zudem in seiner Eigenschaft als stellvertretender Kreisbrandmeister die technische Einsatzleitung unter sich. Ab Sonntag wurden die Kameraden dann in Beelitz eingesetzt. Stand Montag soll der Einsatz bis zum 22.6.2022 andauern.

An dieser Stelle natürlich gleich der aktuelle Hinweis darauf, dass die Verhandlungen zum Regionalen Brandschutz mit der Gemeinde Stahnsdorf weitergeführt wurden und wir derzeit guter Dinge sind, hier auch zu einem akzeptablen Ergebnis für die Region zu gelangen.

Laut aktueller **Einwohnerstatistik** leben derzeit 28.857 Einwohner*innen in unserer Stadt, wobei davon 28.313 Personen ihren Hauptwohnsitz hier gemeldet haben.

Aus dem **Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing/Tourismus/Kultur** darf ich mitteilen, dass das diesjährige Teltower Stadtradeln am 10. Juni mit einer Auftaktveranstaltung erfolgreich gestartet wurde. Rund 30 Radelnde hatten sich auf dem Marktplatz versammelt, darunter zahlreiche Kinder, um eine kleine Radtour zu unternehmen, die von der ADFC-Ortsgruppe Teltow angeführt wurde. Der Nachmittag klang im Hof des Bürgerhauses mit einem netten Zusammensein bei Speis und Trank aus. Jetzt gilt es: Kilometer sammeln für die Teams oder als Einzel-Radler*in. Am 30. Juni endet der Wettkampf, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich schon jetzt auf die Siegerehrung am 9. September im Grimm's Hotel freuen.

Die Suche nach Teltows schönen Gärten, gemütlichen Höfen, schön dekorierten Terrassen oder einfach einem lebhaften Balkon läuft noch bis zum 12. August. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, bei der Aktion „Teltow im Blütenparadies“ teilzunehmen. Die Fotos wird es im Rahmen einer Foto-Ausstellung ab Mitte September im Rathaus zu sehen geben. Interessierte melden sich gerne im Sachgebiet ÖA/Stadtmarketing/Tourismus/Kultur. Das kulturelle Leben in der Stadt hat volle Fahrt aufgenommen.

Erst kürzlich konnten wir das 30-jährige Bestehen unserer Jugendkunstschule mit einem sehr gut besuchten Familienfest auf dem Marktplatz feiern. Alle Kursleiterinnen haben sich mit

ihren Angeboten präsentiert, es gab Musik, Speis und Trank. Mit einer Ausstellung im Bürgerhaus und einer eigens gefertigten Jubiläumsbroschüre wurde das Jubiläumsfest abgerundet.

Die derzeitige Ausstellung im Bürgerhaus zu „30 Jahre Jugendkunstschule“ wird ab dem 7. August abgelöst von der Präsentation „Tiere und Landschaften“ der Künstlerin Astrid Naujokat. Im Neuen Rathaus startet am 26. August die Ausstellung „Farbfeuer“ des Seniorenmalkurses. Mit kleineren Konzerten vor allem aus dem Bereich Swing und Jazz hat sich das Bürgerhaus inzwischen ein treues Stammpublikum erarbeiten können. Am 19. Juni gab es eine Kabarettveranstaltung, die sehr gut besucht war.

Am 9. Juli startet Teltow wieder in den „Kinosommer“. An gewohnter Stelle, auf dem Marktplatz in der Altstadt, wird ab 22 Uhr der Film „Le Mans 66“ im Freiluftkino gezeigt. Am 30. Juli folgt an selber Stelle der Film „Trautmann“. Wie Sie erkennen können, werden in diesem Jahr Sportfilme gezeigt. Der Eintritt ist frei und rechtzeitiges Erscheinen verspricht die besten Plätze.

Unter dem Titel „Teltower Musiksommer“ wollen wir am 15. und 21. August im Stubenrauchsaal die Klassikfans auf ihre Kosten kommen lassen. Es spielen das Schweizer Klaviertrio und das Duo Ingolfsson-Stoupel. Das Programm wird vielfältig sein und unser wunderschöner Salonflügel kommt damit erneut zum Einsatz. Nach den Konzerten gibt es ein lockeres Beisammensein auf dem Hof des Stubenrauchsaals und die Gelegenheit, mit den renommierten Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Es freut mich ganz besonders, dass wir nach zwei Jahren Corona-Pause auch wieder unseren „Tag der offenen Höfe“ in der Altstadt anbieten können. Unser Kultur-Team hat keine Mühen gescheut, die Höfebesitzer*innen zu überzeugen und sie bei der Organisation zu unterstützen. Der ungewöhnliche Einblick in die Altstadthöfe am 28. August wird wieder zu den Höhepunkten im Teltower Festkalender gehören.

Auch der Irische Abend kehrt in diesem Jahr wieder auf den Marktplatz zurück. Am 10. September können wir uns alle überraschen lassen, wie stimmungsvoll die Altstadt von den irischen Klängen erfüllt sein wird.

Teltow wird wieder Station für den traditionellen Mauerweglauf 2022 sein, der in diesem Jahr am 13. und 14. August stattfinden wird. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Verwaltung haben sich wieder bereit erklärt, eine Station für die Läuferinnen und Läufer an der Jahnsporthalle zu betreuen. Es wird ein nächtlicher Einsatz, denn die Teilnehmenden werden wohl bis nach Mitternacht Teltow passieren. Ich möchte mich schon heute für den Einsatz der Betreuerinnen und Betreuer bedanken.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, werden wir pünktlich zum Schulstart am 22. August unsere kleinen ABC-Schützen an ihrem ersten Schultag wieder mit einer prall gefüllten Rübchen-Schultüte überraschen.

Die geführten Radwandertouren der Tourist Information werden von der Bürgerschaft sehr gut angenommen. Bisher gab es drei Thementouren, die jedes Mal ausgebucht waren. Auch die bevorstehenden Radtouren erfreuen sich bereits über eine sehr hohe Anmeldezahl. Mit dem neuen Angebot „Teltow summt“ am 7. August lädt die Tourist Information zu einer Führung auf den Teltower Buschwiesen ein. „Faszination Honigbiene“ ist hier das Thema und soll die Bienenhaltung in unserer Stadt genauer beleuchten. Imker Matthias Hahn wird diese Tour leiten und viel Wissenswertes über Lebensräume, Nahrungsquellen und Eigenarten der Bienen erzählen. Auch einen Blick in ein Bienenvolk wird er ermöglichen.

Aufgrund der großen Nachfrage konnten wir die Biologin Carola Fußwinkel erneut für eine Naturkundliche Wanderung in den Teltower Buschwiesen gewinnen. Am 11. September findet die Führung „Die jungen Waldentdecker“ statt und soll den Kindern den Lebensraum Wald etwas näherbringen.

Gerne an dieser Stelle die Neuigkeiten aus dem **Sachgebiet Soziales/Sport**:

Das Willkommenspicknick für Geflüchtete und Gastgeberfamilien hat am 15.05.2022 von 14 bis 18 Uhr mehr als 1000 Besucherinnen und Besucher nach Teltow gelockt. Im Mattausch-Park hatten sich zahlreiche Teltower Vereine und Institutionen eingefunden, um über ihre Arbeit zu informieren. Im Vordergrund stand die Idee, dass die Geflüchteten Anschluss an die Stadtgesellschaft finden, und auch ganz praktische Angebote kennenlernen. Insbesondere Flüchtlinge aus der Ukraine fanden den Weg in den Mattausch-Park, aber auch Zugewanderte aus den Gemeinschaftsunterkünften der Region. Für die vielen Kinder sorgten Hüpfburg und Kletterwand für Abwechslung. Ein Bühnenprogramm und Musik wurden geboten, für das leibliche Wohl war gesorgt. Für Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt ein gelungener Nachmittag: „Das ist gelebte Integration. Die bunte Vielfalt unserer Stadt so konzentriert zu erleben, war ein echter Gewinn.“

Mitgliedschaft im Fachverband Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit Brandenburg e. V.: Derzeit arbeiten 15 Jugend(sozial)arbeiterinnen und -arbeiter in der Stadt Teltow. Fast alle von ihnen werden durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark und die Stadt Teltow finanziert. Über die Trägergrenzen hinweg arbeiten die Kolleginnen und Kollegen intensiv in den Arbeitsfeldern zusammen und haben in den vergangenen Jahren verschiedene Projekte gemeinsam mit Leben gefüllt, wie zum Beispiel das Kinder- und Jugendforum in Teltow. Diese Trägervielfalt und Kooperationen sollten auch in den kommenden Jahren weiter gestärkt und ausgebaut werden.

Von der Mitgliedschaft im Fachverband Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit e.V. erhofft sich die Stadt Teltow weitere Impulse für die Einrichtungen und ihre Fachkräfte vor Ort. Als übergeordneter und vom Land Brandenburg anerkannter Verein kann der Fachverband für die Stadt Teltow zudem eine wichtige fachliche Stütze sein, um die aktuellen Themen wie Kinderrechte, Jugendbeteiligung und Sozialraumorientierung noch stärker zu fokussieren. Eine Mitgliedschaft eröffnet der Jugend(sozial)arbeit in der Stadt Teltow in diesem Sinne eine fachliche Unterstützung, falls notwendig auch bei Verhandlungen mit dem Landkreis oder für den fachlichen Austausch mit landesweiten freien Trägern der Jugendhilfe und Vereinen.

Die Stadt Teltow freut sich über die Mitgliedschaft im Fachverband und ist bereit, sich gemeinsam mit den anderen Mitgliedern für die Themen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit stark zu machen.

Teltower Ehrenamtspreis 2022: Mit einem Gala-Abend vor rund 120 geladenen Gästen aus allen gesellschaftlichen Bereichen sind in Teltow erstmals Ehrenamtspreise vergeben worden. Bei der Verleihung in den drei Kategorien „Nachwuchs“, „Ehrenamtliches Projekt“ und „Lebenswerk“ gab es im Stubenrauchsaal so manchen „Gänsehautmoment“. Die Preisträgerinnen und Preisträger wurden in eigens für den Abend vom regionalen Fernsehsender „Teltowkanal“ produzierten Filmen porträtiert. Damit gelang ein einmaliger Einblick in Leben und Leistung der Geehrten. Durch den Abend führte als Moderatorin Cindy Schönknecht, junge Musikerinnen der Kreismusikschule sorgten für die festliche Umrahmung.

Für das Lebenswerk wurden ausgezeichnet: Bärbel und Peter Jaeckel, die sich um den Teltower Heimatverein seit Jahrzehnten verdient gemacht haben; die Erfinderin und Organisatorin der Aktion „Kinder helfen Kindern“, Waltraud Horstmann; die in der AWO-Seniorenarbeit unverzichtbare Adelheid Schiele.

Als „Ehrenamtliche Projekte“ wurden ausgezeichnet: das AWO-Kulturcafé mit Renate Uhland an der Spitze; das Begegnungscafé Teltow mit Evelyn Muelenz; die Ausgabestelle Teltow der Potsdamer Tafel e.V.

Für den „Nachwuchs“ stehen: Lukas Koch, der Allrounder im SV Ruhlsdorf; Jonas Schnepf, die Seele der Teltower Jugendfeuerwehr.

Hintergrund: Unter dem Motto „Du bist wertvoll – Teltower Ehrenamtspreis“ hat sich die Stadt 2020 entschieden, Ehrenamtspreise jährlich zu vergeben. Bis Ende August können Teltowerinnen und Teltower Vorschläge einreichen, wer ausgezeichnet werden soll. Daraus wählen dann die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales die endgültigen Preisträger aus. Es gibt dabei drei Kategorien von Preisträgern: Nachwuchs, Ehrenamtliches Projekt und Lebenswerk. Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2023 können ab sofort wieder gemacht werden.

Alle Informationen dazu hat Marcel Hochmal (Sachgebietsleiter Soziales/ Sport): m.hochmal@teltow.de

Aktuelle Zahlen zum Thema „Geflüchtete aus der Ukraine in Teltow“: Bis zum 9. Mai 2022 zählte der Landkreis 2.884 Menschen, die aus der Ukraine nach Potsdam-Mittelmark gekommen sind, darunter fast 1.200 Kinder und Jugendliche.

In Teltow sind 250 geflüchtete Menschen aus der Ukraine untergebracht. (Stand: 28.04.2022)

im Alter von 0 - 6 Jahre: 42 Menschen
im Alter von 7 - 13 Jahre: 37 Menschen
im Alter von 14 - 18 Jahre: 21 Menschen
im Alter von 19-66 Jahre: 141 Menschen
im Alter über 67 Jahre: 9 Menschen

Weitere Informationen unter:

<https://www.teltow.de/aktuelles/news/ukraine-hilfe-ukrajina.html>

Host Town Program der Special Olympics World Games 2023: Mit großer Freude möchten wir mitteilen, dass die Stadt Teltow in Kooperation mit der Gemeinde Kleinmachnow vom 12. bis zum 15. Juni 2023 die Delegation Samoa (mit 40 Personen) in Deutschland empfangen wird. Gemeinsam mit Kleinmachnow wird die Stadt Teltow Gestalterin besonderer Begegnungen sein und sich für ein inklusives und gleichberechtigtes Miteinander einsetzen. Mit der Vorbereitung sind innerhalb der Stadtverwaltung Teltow die Sachgebiete Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing/Kultur sowie Soziales/Sport und Gleichstellung beauftragt worden.

Aus dem **Bereich der Äußeren Verwaltung, Sachgebiet Hochbau/Tiefbau/Grün** folgende Informationen:

Ab der 25. KW soll der nördliche Bauabschnitt der L794 fertig gestellt sein! Weitere Arbeiten konzentrieren sich auf die Buswendeschleife und den Straßenbau im mittleren Teilabschnitt, die Baustellenampel wird hier weiterhin erforderlich bleiben. Die Arbeiten an der Kreisstraße K6901 werden hauptsächlich in den Sommerferien stattfinden! Hier wird es eine Vollsperrung für den motorisierten Individualverkehr geben, der Kreisel an der Iserstraße wird nach den Ferien halbseitig gebaut. Es bleibt festzustellen, dass die Baumaßnahme selber viel von unseren Einwohnerinnen und Einwohnern, gerade im Ortsteil Ruhlsdorf, abverlangt und ich darf Ihnen versichern, dass wir so gut als möglich mit den Einschränkungen versuchen einen Umgang zu finden.

Zur Lichterfelder Allee hat der Landesbetrieb Straßenwesen mitgeteilt, dass die Arbeiten der Deckensanierung Ende dieses Jahres beginnen sollen. Das Verkehrsführungskonzept wurde uns zur Abstimmung vorgelegt – dieser Prozess läuft noch.

Im Quartier Fontane-, Raabe-, Stormstraße und Marienfelder Anger liegt der derzeitige Bauschwerpunkt in der Fontanestraße. Der Auftraggeber hat eine Bauzeitverlängerung angezeigt und geht davon aus, dass die Fertigstellung des Straßenzuges im Bereich Ende September liegt. Hauptgrund für die Verlängerung sind die ursprünglich nicht geplanten Leitungsumverlegungen durch die Versorger.

Für die Gunterstraße wurde verschiedene Planungsvarianten erstellt und im Bauausschuss am 01.06.2022 vorgestellt und diskutiert. Es wurden 2 Vorzugsvarianten bestimmt. Für den Haushalt 2023 werden die zu erwartenden Finanzmittel angemeldet.

Die Baumaßnahme Radweg Kanalaue wurde ausgeschrieben, die Submission der Angebote erfolgte am 20.06. dieses Jahres. Eine entsprechende Vergabe ist in Kürze vorgesehen.

Die Planung für den Radwegebau im 1. Bauabschnitt von der S-Bahn bis zur Ernst Schneller Straße läuft. Gegenwärtig werden die Planungsleistungen für die Beleuchtung des Radweges ausgeschrieben.

Im Quartier hinter der Regionalbahn läuft die Erneuerung der Straßenbeleuchtung wie geplant. Die Leuchtmasten wurden bereits in der Robert-Koch-Straße, Steinstraße und der Pestalozzistraße gesetzt. Die Erschließung läuft zurzeit in der Wilhelm-Külz-Straße. Die Planung mit den Standorten der neuen LED-Leuchten ist auf der Internetseite der Stadt Teltow einzusehen.

Im Jahr 2021 fanden umfangreiche Arbeiten zur Verstärkung des Glasfaserausbaus in Teltow statt. Durch verschiedene Anbieter sind hier mehrere Kilometer Material verlegt worden. Neben dem geförderten Breitbandausbau aus dem Glasfaserprogramm des Landkreis Potsdam-Mittelmark, haben weitere Netzbetreiber umfangreiche Verlegearbeiten im Stadtgebiet durchgeführt. Auch in diesem Jahr wurden bereits weitere Anträge zur Verstärkung und Ausbau des Netzes auf Basis des Telekommunikationsgesetzes zur Genehmigung eingereicht. Gemäß Telekommunikationsgesetz besteht ein Recht zur Mitnutzung der öffentlichen Wege durch die Netzbetreiber.

Auch haben sich die Berliner Wasserbetriebe an uns gewandt, um ihre Planungen zum Austausch der, auf dem Teltower Stadtgebiet liegenden, Abwasserdruckrohre einzureichen. Betroffen sind die Berliner Straße, die Zehlendorfer Straße, der Ruhlsdorfer Platz sowie der Schenkendorfer Weg. Das Projekt befindet sich noch in der Planungs- und Abstimmungsphase. Wir werden Sie dazu auf dem Laufenden halten, ist doch nicht zuletzt hier wieder mit erheblichen Einschränkungen zu rechnen.

Der Umbau der Bushaltestellen im Bereich Feuerwehr stadtein- und auswärts erfolgt aus verkehrstechnischer Sicht gleichzeitig mit der Deckschichterneuerung der Kreisstraße K6960 in den Sommerferien dieses Jahres. Der Umbau der Bushaltestellen Gustl-Sandtner-Straße stadtein- und auswärts sowie der Bushaltestellen Striewitzweg und Havelstraße stadtein- und auswärts kann bedingt durch Materiallieferprobleme erst ab er 32. KW erfolgen. Die Arbeiten werden täglich in der Zeit von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr durchgeführt und über eine Ampelregelung im Straßenverkehr zu ordnen sein.

Mit den Instandsetzungsmaßnahmen an der Fußgängerbrücke über den S-Bahnhof am Ahlener Platz ist am 13.06.2022 begonnen worden. Die Bauarbeiten sollen für den Bereich ohne Gleissperrung am 6. Juli beendet sein. Im August 2022 sollen die Baumaßnahmen dann im Gleisbereich stattfinden.

Für den Neubau des Sportplatzes Ruhlsdorf ist am 08.06. dieses Jahres die Baugenehmigung erteilt worden. Die Vergabe der Bauleistungen zur Erstellung des Sportfeldes ist in der

Sitzung des Hauptausschusses am 04.07. geplant. Somit könnte im optimalen Fall ab 01.08.2022 der Baubeginn stattfinden.

Die Ausschreibungen der Leistungen für den Aufbau der stationären Lüftungsanlagen an unseren kommunalen Schulen hat wertbare Angebote erbracht. Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt ebenfalls in der Sitzung des Hauptausschusses am 04.07.

An der Grundschule Ernst-von-Stubenrauch / Campus Bruno-H.-Bürgel sind die Entkernungsarbeiten im Bereich der WC's im Erdgeschoss und Obergeschoss zu 70 % erledigt. Es laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Maler-, Fußboden- und Trockenbauarbeiten sowie für den Türeineinbau. Die Ausschreibung der Elektroarbeiten sowie der Arbeiten zu den Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärbereichen für den gesamten Gebäudekomplex ist ebenfalls erfolgt.

In der Anne-Frank-Grundschule werden in den Sommerferien 6 Klassenräume saniert, konkret werden die Fußböden erneuert und die Räume werden malermäßig hergerichtet. Die Vorbereitungen dazu sind nahezu abgeschlossen.

Hier ein Überblick über den **Arbeitsbereich unseres Klimaschutzmanagers**:

Im Rahmen der sog. „Solar- und Gründachinitiative Teltow“ konnten im Pilotprojekt „Klimaneutrales Rathaus Teltow“ die kompletten Photovoltaik-Potenziale ermittelt werden. Die Ermittlung folgte auf Grundlage statischer Prüfungen und wurde mit dem Denkmalschutz abgestimmt. Bei einer Nutzung sämtlicher technischer und ortschaftlich möglicher Potenziale, beträgt das Investitionsvolumen rund 205.000 Euro. Im Ergebnis könnte ein Autarkiegrad von rund 35 Prozent sowie eine Vermeidung von 40 Tonnen CO₂ erreicht werden. Mit einer Amortisationszeit von unter 10 Jahren und einer Rendite von 9,7 Prozent wäre die Anlage äußerst wirtschaftlich.

Auch die sog. „Upcycling Box Teltow“, die sich u. a. im Rathaus befindet, erfreut sich ausgesprochener Beliebtheit in der Bürgerschaft. Wir haben vom Inklusionsbetrieb der U.S.E. mittlerweile zwei neue dieser Boxen anfertigen lassen. Es wird eine in der Stubenrauch-Grundschule und die andere im Philantow aufgestellt. Unser Klimaschutzmanager informiert in regelmäßigen Abständen über seine Aktivitäten im zuständigen Fachausschuss und hält Sie über weitergehende Projekte auf dem Laufenden.

Abschließend einige Informationen zur **Gleichstellungsarbeit**:

Aktuell läuft eine Bürger*innen Umfrage zum Thema „Sicher in Teltow“. Ziel dieser Umfrage ist es, öffentliche und subjektiv wahrgenommene „Angsträume“, auch „dunkle Orte“ genannt, zu identifizieren und diese nach Möglichkeit aufzulösen. Teilnehmen können Sie noch bis 30. August 2022 online, über die Webseite www.teltow.de (Aktuelles). Ebenso wurde die Umfrage mit dem Juni Amtsblatt an die Haushalte verteilt und kann auf dem Postweg eingereicht werden.

Ein Leitfaden für eine geschlechtergerechte und diskriminierungsfreie Kommunikation in der Verwaltung liegt als Entwurf vor und wird nach Beteiligung der Fachbereichsleitungen finalisiert.

Am 16. und 17. Juni fand auf Einladung der Landesbeauftragten für die Gleichstellung von Frauen und Männern, die diesjährige Klausurtagung der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landes Brandenburg statt, an der unsere Gleichstellungsbeauftragte Frau Färber teilnahm. Im Fokus standen unter anderem Themen wie „Stärkung der Beauftragtenarbeit“ sowie „gewaltfreie Kommunikation“, ebenso war die Novellierung der Brandenburgischen Kommunalverfassung in Bezug auf die Arbeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten ein wichtiges Thema.

Im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwochen findet am 30.06.2022 von 15 bis 17 Uhr in Teltow eine Gesprächsrunde zur Istanbul-Konvention statt; diese verpflichtet die Mitgliedstaaten gegen alle Formen von Gewalt vorzugehen. Mit dem Beitritt am 12. Oktober 2017 hat Deutschland besonders auch den Schutz von Frauen vor allen Formen der Gewalt in ganz Deutschland gestärkt, da diese unverhältnismäßig stark betroffen sind. Mit Fachkräften aus dem 2021 neu gegründeten Arbeitskreis gegen Gewalt an Frauen und Mädchen Potsdam-Mittelmark und Politikerinnen und Politikern aus und für den Landkreis sowie den kreisangehörigen Kommunen kommen wir, unter dem Aspekt der gegenwärtigen Situation im Landkreis sowie der sozialräumlichen Bedeutung und den kommunalen Gestaltungsräumen zur Umsetzung der Istanbul-Konvention, miteinander ins Gespräch. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Färber: gleichstellungsbeauftragte@teltow.de

Soweit der Bericht aus der Verwaltung. Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung und bedanke mich recht herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.



Thomas Schmidt
Bürgermeister

Verteiler: Presse 6x, ÖA, SVV-Büro, Personalrat